



Bezeichnung	Fußgängerbrücke Bahnhof / Hoppegarten	
Nutzungsart	Fußgängerbrücke	
Brückenklasse		
Standort (Land / PLZ Ort)	Deutschland	15366 Hoppegarten
Koordinaten		
Baujahr	2007	

Unternehmen

Bauherr	Gemeinde Hoppegarten
Architekt / Planung	Agentur Bahnstadt/ Berlin
Tragwerksplaner	Ing.-Büro Motmaen / Berlin
Werkplanung / Projektbetreuung	Ingenieurbüro Miebach Haus Sülz 7 53797 Lohmar http://www.ib-miebach.de
Holzbauer	Schaffitzel Holzindustrie Herdweg 23 74523 Schwäbisch Hall www.schaffitzel.de

Kosten

Erstellungskosten	Nur Überbau ca. 300000,- €
Unterhaltskosten	Geschätzt 1,0% baukostenbezogene jährliche Unterhaltungskosten Quelle: Informationsdienst Holz: spezial Unterhaltungskosten und Lebensdauer geschützter Holzbrücken



Ausführung

Projektierungszeit	2 Monate	
Fertigung	3 Monate	im Betrieb
Transport	4 Schwerlasttransporte	
Montagedauer	1 Woche	vor Ort

Technische Daten

Brückenart	Überdachte abgehangene Trogbrücke in Holz-Stahlbauweise	
Art des Hindernis	Bahngleise	
Statisch – konstruktive Systembeschreibung	3 Einfeldträger	
Spannweite	14,00m / 4,00m / 29,00m	
Lichte Breite der Brücke	3,60m	

Bauwerksbeschreibung:

Die Brücke am Bahnhof Hoppegarten ist eine überdachte Brücke. Die Dachkonstruktion wurde mit einem nach unten geöffnetem BSH Trogquerschnitt ausgeführt. Das Dachtragwerk ist somit auch Haupttragwerk der Brücke. Der Gehweg wurde mittels Stahlzugstäben unter die Dachkonstruktion gehängt.

Die seitlichen Träger (Blockverleimte Trogträger 40/155) wurden aus BS 16 gefertigt und sind auf der Außenseite mit einer Lärchenholz Mehrschichtplatte hinterlüftet verkleidet und somit vor Schlagregen geschützt. An der Oberseite befinden sich Querträger, 12/16 S10, welche mittels Winkelverbinder an die Hauptträger angeschlossen sind. Sie nehmen Oberseitig eine schräge Lattung auf, um Gefälle zur Brückeninnenseite zu erzeugen. In der Mitte der Brücke befindet sich, auf den Querträgern aufliegend, die Entwässerungsrinne. Die Abdichtung der Dachkonstruktion übernimmt eine, auf einer 30mm starken Holzschalung aufgebrachte, dreilagig verschweißte Bitumenbahn.

Der Windverband besteht aus einem Zugstabsystem Dekan M 20 und Druckstab



Hohlprofilen 60/60/6.

Die „Installationsebene“ (Windverband, Regenwasserabflussleitung, Elektroinstallationen) wird von unten durch eine abgehangene Lärchenholz Schalung verkleidet. Die Beleuchtung des Gehwegs ist in die Verschalung integriert.

Der über ein Zugstabsystem (Detan M24) abgehangene Gehweg wurde aus I-förmigen Stahlprofilen hergestellt. Die Stahlprofile bilden die Quer- und Längsträger und werden über ein Zugstabsystem (Detan M20) ausgesteift. Als Tragkonstruktion für den zweischichtig aufgebauten Gussasphaltbelag kommt eine 33mm starke Kerto-Q Platte zum Einsatz.

Baustoffe

Bauteil	Unterbauteil	Konstruktionsmaterial	Firma
Gründung	Auf den Treppenaufgängen des Bahnhofs aufgelagert	Stahlbeton	
Lagerung	Einbetonierte Stahlplatten Elastomerlager		
Tragwerk	Haupttragwerk	BSH Trogträger	
	Nebentragwerk	Stahlträger	
Fahrbahnaufbau	Fahrbahnplatte	Stahlträger mit Kerto-Q Platte	
	Fahrbahnbelag	Gussasphalt	
Leiteinrichtung	Geländer	Stahlpfosten mit Gitterrostfüllung	
Abdichtung	Fahrbahnübergang	Anschlussprofil	
	Deckung	Bitumenbahnabdichtung auf Dachtragwerk	
Entwässerung	Entwässerung über Gefälle nach innen und über Rohrleitung		



Holzschutz

Konstruktiv	Holzverschalungen Abdichtung durch Bitumendichtbahn
--------------------	---

Chemisch	-
-----------------	---

Besonderheiten	Konstruktion
-----------------------	--------------

Weitere Informationen

Zugezogene Regelwerke	DIN 1052 DIN FB 101 DIN 1074 ZTV-ING Teil 7
----------------------------------	--

Literatur

Link

Bilder